

System der politischen und fachlichen Erziehung und Qualifizierung der Parteikader im Prozeß der täglichen Arbeit entwickelt und von den Parteileitungen mit Erfolg durchgeführt. In Seminaren, Wochenend-schulungen, Erfahrungsaustauschen, Exkursionen und in Kurzlehrgängen wurde eine Vielzahl Leitungsmitglieder sowie Mitarbeiter von Bezirks- und Kreisleitungen und Grundorganisationen qualifiziert. Die Mehrzahl der Bezirks- und Kreisleitungen haben begonnen, den in der politischen Massenarbeit erfahrenen Kadern fachliche und den ausgebildeten Hoch- und Fachschulkadern umfangreiche politische Kenntnisse zu vermitteln.

In der politischen Qualifizierung der Kader wurde ein großer Fortschritt besonders durch die Ausbildung an Parteihochschulen erreicht. Besonders seit dem 14. und 15. Plenum des ZK erhöhte sich der Anteil der Hoch- und Fachschulkader in den Parteileitungen und Apparaten der Partei. Etwa 70 Prozent der 1. und 2. Kreissekretäre und viele Mitglieder und Kandidaten der Büros besuchten einen Lehrgang der Parteihochschule.

Viele hervorragende Kader sind im Kampf um die allseitige und termingerechte Erfüllung der Volkswirtschaftspläne herangewachsen. Als Neuerer der Produktion, Arbeiterforscher, Bestarbeiter, bewährte Ingenieure in Industrie und Landwirtschaft, als beispielgebende Ärzte, Pädagogen und Kulturschaffende haben sie daran einen hervorragenden Anteil. Das trifft auch besonders auf die Jugendlichen und Frauen zu. Auf den Kreisdelegiertenkonferenzen wurde das große politische Wachstum dieser Kader sichtbar, was beweist, daß von Kadermangel in unserer Partei nicht die Rede sein kann. Auf die Verteilung dieser hervorragenden Kader nach den politischen und ökonomischen Schwerpunkten des Volkswirtschaftsplans wurde jedoch von den Bezirks- und Kreisleitungen zuwenig Einfluß genommen. Hier liegen große Reserven, die noch nicht von allen Parteileitungen erkannt und durch richtige Arbeit mit diesen Menschen erschlossen wurden. In der Arbeit mit den Kadern wurde das Leninsche Prinzip der richtigen Verbindung alter, im Kampf erfahrener Kader, mit jungen, energischen Organisatoren, die die Arbeit gut kennen, beachtet und in dieser Hinsicht eine Verbesserung der Zusammensetzung der Parteileitungen erreicht.

Jedoch war es notwendig, auf dem 15. Plenum des Zentralkomitees auf Grund der Fluktuation der Mitglieder und Kandidaten der Büros der Kreisleitungen auf eine Reihe von Schwächen in der Auswahl und Erziehung der Kader hinzuweisen.